

Einar Th. Gudmundsson
Bass- Bariton

Bevor Einar Th. Gudmundsson Sänger wurde, war er in seiner Heimat Island Lehrer (Biologie und Isländisch) und Schuldirektor. 2001 entschied er sich, sein Hobby (Musik und Singen) zum Beruf zu machen. Seine Ausbildung zum Sänger machte er an der Musikuniversität Mozarteum in Salzburg.

Noch während des Studiums wurde er vom Fleck weg an die Volksoper Wien engagiert.

Dort war er von 2003 bis 2010 Mitglied im Ensemble der Wiener Volksoper. Dort sang er auch die wichtigsten Partien seines Faches wie Leporello („*Don Giovanni*“), Figaro („*Die Hochzeit des Figaro*“), Sprecher („*Die Zauberflöte*“), Peter („*Hänsel und Gretel*“), Escamillo („*Carmen*“), Sharpless („*Madama Butterfly*“), Schaunard („*La Bohème*“), Alidoro („*La Cenerentola*“), Crespel („*Hoffmanns Erzählungen*“), Dr. Falke („*Die Fledermaus*“) und viele andere.

Gudmundsson arbeitete dort mit namhaften Regisseuren und Dirigenten wie Helmut Lohner, Josef Köpplinger, Sebastian Weigle, Rudolf Bibl, Marc Piolett, Michael Tomaschek, u.a.

Gastverträge führten ihn in die Münchner Philharmonie, die Bunka Kaikan in Tokio, die isländische Staatsoper, an das Stadttheater Baden und das Landestheater Salzburg. Dort war er in den vergangenen Jahren ua. als Gefängnisdirektor Frank („*Fledermaus*“), Monterone („*Rigoletto*“) und als die Bösewichter („*Hofmanns Erzählungen*“) zu erleben.

Bei den Kinderfestspielen war er bisher ua als Figaro („*Figaros Hochzeit*“), Sarastro („*Die Zauberflöte*“), Dr. Falke (*Fledermaus*) und König („*Aida*“) zu sehen.

Einar Th. Gudmundsson ist dazu auch noch Gitarrist (klassisch und E-Gitarre) für diverse Radio- Musikproduktionen.

Außerdem produziert er schon mal das eine oder andere Lied für seinen Sohn, Chartstürmer und Austrian Music Award Gewinner Thorsteinn Einarsson.